

# Stadtklima Osnabrück

Das Stadtklima ist ein dem Umland gegenüber stark verändertes Lokalklima. Dieses spezifische Klima wird unter anderem bewirkt durch eine dichte Bebauung mit relativ wenigen Grünbereichen und Bäumen. Die Auswirkungen des Stadtklimas können sich für die Stadtbewohner negativ bemerkbar machen. Höhere Durchschnittstemperaturen, eine beeinträchtigte Durchlüftung und höhere Schadstoffkonzentrationen haben Einfluss auf die Gesundheit. Vor allem hohe Temperaturen und Hitzeperioden führen zu Belastungen.

Dabei bedingen sich der globale Klimawandel und das Stadtklima gegenseitig: Die Beschneidung und Beseitigung von Grünflächen zugunsten versiegelter Bau- und Verkehrsflächen sowie der vor allem in der Stadt stark auftretende Verkehr treiben den globalen Klimawandel an. Auf der anderen Seite verschärft der globale Klimawandel die belastenden Auswirkungen des Stadtklimas.

**1995 war das heißeste Jahr aller Zeiten**

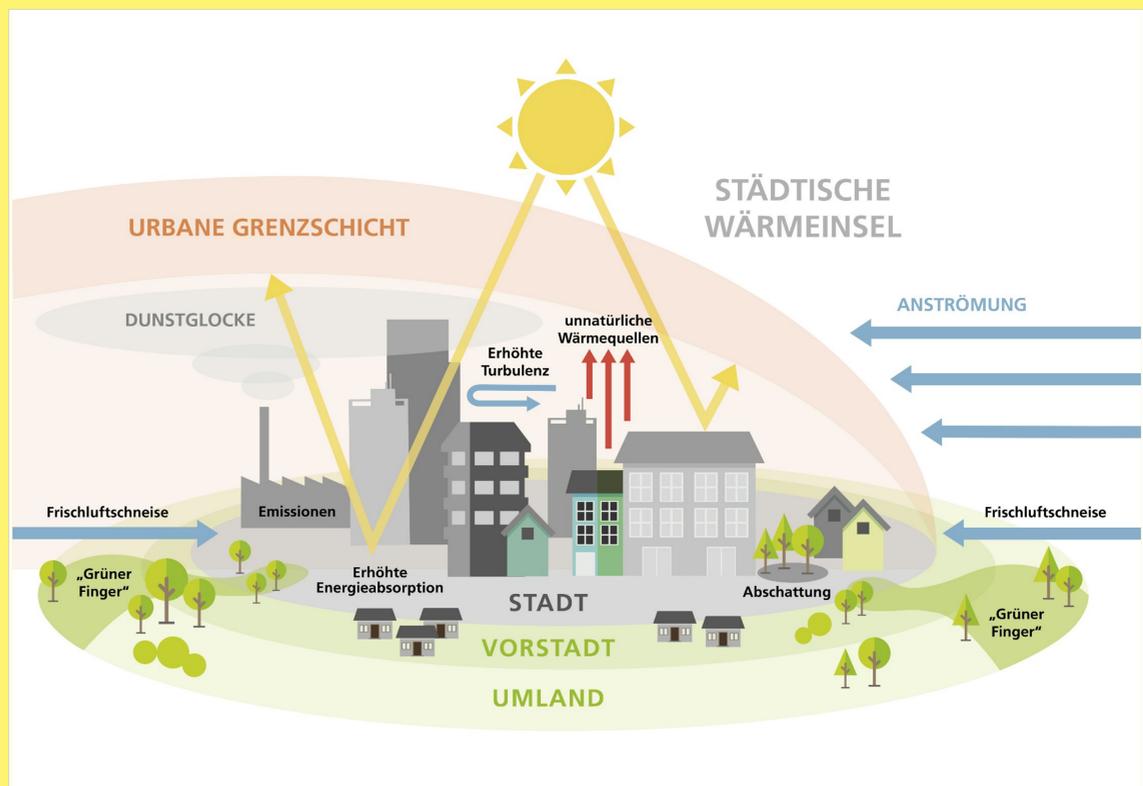
**Hitzerekord und steigende Ozonwerte**

Gestern: 34,2 Grad und 220 Mikrogramm

**Region Osnabrück  
heißeste Ecke der Republik**  
36,9 Grad stellt neuen Juli-Rekord dar

**Hitzerekord in der Stadt knapp verpasst**  
Osnabrück schwitzt – Abkühlung im Freibad und bei der Wasserschlacht im Schlossgarten

**So viele Hitzetage wie noch nie**  
Wetterrekord: 17-mal über 30 Grad



Quelle: Stadt Osnabrück, Fachbereich Umwelt und Klimaschutz